

Saarbrücken, 4. Oktober 2017

## **KAB- Landesbezirk Saar: Solidarität mit dem Personal der Marienhausklinik Ottweiler**



Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) - Landesbezirk Saar ruft dazu auf, sich an der ver.di-Demonstration für mehr Pflegepersonal sowie gerechte und faire Arbeitsbedingungen zu beteiligen. Diese startet am Mittwoch, 11. Oktober um 16.30 an der Marienhausklinik in Ottweiler.

Im Aufruf der KAB heißt es: „Wir unterstützen die Bemühungen, eine spürbare Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Pflegebereich für die MitarbeiterInnen zu erreichen!“ Die katholische Arbeitnehmerbewegung hält den von ver.di und kirchlichen Mitarbeitervertretungen (MAV) in der Pflege initiierten Saarbrücker Appell „Aufstehen für die Pflege“ nach wie vor für notwendig. Sie solidarisiert sich aktuell besonders mit den Beschäftigten der Marienhausklinik Ottweiler, sowie den VertreterInnen in der MAV.

### ***Der Unterstützungsaufruf des KAB-Landesbezirks im Wortlaut:***

„Mit dem Titel „Aufstehen für die Pflege“, dem „Saarbrücker Appell für mehr Pflegepersonal“, startete im Frühjahr 2016 eine von der Gewerkschaft ver.di und MAVs im Pflegebereich initiierte und von zahlreichen gesellschaftlichen und kirchlichen Gruppen im Saarland unterstützte Solidaritätsaktion.

Der Landesbezirk Saar der KAB beschloss auf seinem Landesbezirkstag im Juni 2016, sich an dieser Solidaritätsbewegung aktiv zu beteiligen. Dies geschah durch eine öffentliche Solidaritätserklärung mit sechs zentralen Forderungen, Sammeln von Unterschriften, Beteiligung an Diskussionsveranstaltungen sowie Gesprächen mit Vertretern von Belegschaften aus dem Pflegebereich, Arbeitnehmerorganisationen und Verantwortlichen der Landespolitik.

Trotz vieler Bemühungen durch Gespräche, Verhandlungen, Demos, Diskussionen über weiterführende Konzepte und Forderungen auf Landesebene und Bundesebene – und auch einiger positiver Signale – hat sich die Situation insgesamt leider kaum verbessert. Dies gilt ebenso für die politische und gesellschaftliche Bedeutung des Schwerpunkts für „Gesundheit und Pflege“ als große Herausforderung an die Zukunftsfähigkeit des Sozialstaats, besonders vor und nach der Bundestagswahl.

Unsere zentrale Aussage und Forderung muss deshalb auch in Zukunft sein: Dem drohenden Pflegenotstand muss auf allen Ebenen entschieden begegnet werden mit dem Ziel einer wirksamen Reform und zukunftsorientierten Verbesserung des Gesundheitssystems!

Deshalb halten wir den Appell „Aufstehen für die Pflege“ weiterhin für notwendig!

Wir unterstützen die Bemühungen, eine spürbare Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Pflegebereich für die MitarbeiterInnen zu erreichen!

Wir solidarisieren uns aktuell besonders mit den Beschäftigten der Marienhausklinik Ottweiler, sowie den VertreterInnen in der MAV.

**Wir rufen die Mitglieder der KAB und anderer Sozialverbände in Kirche und Gesellschaft, MitarbeiterInnen kirchlicher, gemeinnütziger und öffentlicher Kranken- und Pflegeeinrichtungen, Christen in Gemeinden, Gruppen und Organisationen dazu auf, Solidarität in Wort und Tat zu zeigen.**

**Am 11. Oktober gilt es, gemeinsam aufzustehen für eine gute Pflege.“**

KAB-Landesbezirk Saar, 66111 Saarbrücken, Ursulinenstraße 67, Telefon: 0681-9068-111  
Kontakt in dieser Sache: Arthur Biesalski, Metzgerstraße 141b, Tel.: 0681-53418